

Vorfahrt für Deutschland

Daimler Partei-Spende gibt Gas

Geiz ist geil, scheint der schwäbische Daimler-Konzern gedacht zu haben, als er in diesen Tagen die fällige jährliche Parteienspende von insgesamt nur 320.000 Euro an CDU-CSU-SPD-FDP-GRÜNE überwiesen hat. Gemessen an den acht Milliarden Euro Daimler-Gewinn des letzten Jahres sind die paar Polit-Cents tatsächlich Almosen. Für das bisschen Geld kann man nicht mal einen Mercedes G 63 AMG 6x6 erwerben, der immerhin 451.010 Euro kostet. Gefragt, warum denn die Linkspartei keinen einzigen Cent erhalten hat, soll der Finanzvorstand des Unternehmens gesagt haben: Trabbi-Fahrer kriegen nix.

Angesichts der tatkräftigen Hilfe von Frau Merkel, die einen europäischen Kompromiss über die Klimaschutzregeln für neue, dicke Autos plätzen ließ, wären eigentlich Boni für die beteiligten Parteien fällig. Gerade weil die Quandt-Sippe (BMW) der CDU schon eine Sonderzahlung von 690.000 Euro zugesteckt hat, sollte sich der älteste deutsche Automobilkonzern nicht lumpen lassen. Denkbar wäre, dass Daimler die Kosten für einen eigenen Hintereingang ins Bundeskanzleramt übernehmen würde. Immerhin wurden die Lobbyisten der Automobilindustrie in der letzten Legislaturperiode im Monatstakt von Merkel empfangen. Da wäre es sinnvoll, wenn man beim ständigen Rein-Raus der Lobbyisten nicht immer wieder auf Leute der Finanzkonzerne oder der Waffenindustrie treffen würde, es könnte sonst zu Staus und langen Wartezeiten kommen.

Als diskrete Einflussnahme sind auch Lobby-Warften für ausgewählte Bundestagsabgeordnete im Flachland denkbar. Jene aufgeschütteten Siedlungshügel, die man von der Nordseeküste kennt, und die aus den Fluten der Klimakatastrophe wenigsten jene retten könnten, denen wir alle die Rettung der deutschen Automobil-Industrie vor irren Umweltschützern und wirtschaftsfeindlichen EU-Regelungen zu verdanken haben.

Nicht schlecht wären auch ehrenvolle Auszeichnungen, wie der goldene Mercedes-Stern mit gekreuzten Scheibenwischern und Brillanten, der so tapferen Männern wie [Torsten Albig](#) [3], dem Ministerpräsidenten von Schleswig-Holstein, verliehen werden sollte. Weil er einen Schlagloch-Soli von den Autofahrern einfordert, statt die Automobilindustrie zur Kasse zu bitten oder den öffentlichen Nahverkehr zu fördern. Ganz vorne auf der Liste der Ausgezeichneten müsste auch [Barbara Hendricks](#) [4], die Umweltministerin von der SPD, stehen. Sie schlägt angesichts des Klimawandels vor: Heizung aus, Pullover an! Auch wenn der anerkannte Rassist Sarrazin ein Copyright für diesen Vorschlag besitzt - er hatte diese Klima-Lösung den Hartz-Vierern empfohlen - gebührt doch Frau Hendricks der goldene Stern für die dicke Masche, mit der sie uns alle bestriicken will.

Auf all diese eigentlich sinnvollen Vorschläge reagieren die Daimler-Vorstände nur mit einem mitleidigen Lächeln. Wozu Extra-Kosten? Hat man doch vor ein paar Jahren den damaligen Bundesverkehrsminister, [Matthias Wissmann](#) [5], eingekauft und zum Präsidenten des Verbands der Autoindustrie (VDA) gemacht. Der saß mit der Merkel, damals noch Umweltministerin, im Kabinett Kohl und kann jetzt im Notfall Briefe schreiben, die mit "Liebe Angela" beginnen und davor warnen, die deutsche Automobilindustrie "kaputt regulieren (zu) lassen".

Das ist das schöne an der Demokratie: Demnächst kann der ehemalige Verkehrsminister und heutige Daimler-Beauftragte Wissman gemeinsam mit dem ehemaligen Kanzleramts-Chef Pofalla im Vorstand der Deutschen Bahn darüber befinden, wie der private Verkehr gegenüber dem öffentlichen begünstigt werden kann, damit derweil der Merkel-Mannschaft genug Zeit bleibt, die Demokratie in der Ukraine oder in Afghanistan zu entwickeln. Auch so kann jene Vorfahrt für Deutschland hergestellt werden, die im Mund von Gauck und anderen zu "mehr Verantwortung für Deutschland" geronnen ist.

Gib Gas, Deutschland! Überall in der Welt.

Ulrich Gellermann

► **Quelle:** [RATIONALGALERIE](#) [6] > [Artikel](#) [7]

▫ [6]

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. **Mercedes G 63 AMG 6x6.** Foto: Milhouse35. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [8]. This file is licensed under the [Creative Commons](#) [9] [Attribution-Share Alike 3.0 Unported](#) [10] license

2. **Mercedes-Stern** mit String-Tanga. **Grafik:** unbekannt

Quell-URL:<https://kritisches-netzwerk.de/forum/vorfahrt-fuer-deutschland-daimler-partei-spende-gibt-gas>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3087%23comment-form> [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/vorfahrt-fuer-deutschland-daimler-partei-spende-gibt-gas> [3] http://de.wikipedia.org/wiki/Torsten_Albig [4] http://de.wikipedia.org/wiki/Barbara_Hendricks_%28Politikerin%29 [5] http://de.wikipedia.org/wiki/Matthias_Wissmann [6] <http://www.rationalgalerie.de/> [7] <http://www.rationalgalerie.de/home/vorfahrt-fuer-deutschland.html> [8] http://en.wikipedia.org/wiki/File:Mercedes-Benz_G_63_AMG_6x6.JPG [9] http://en.wikipedia.org/wiki/en:Creative_Commons [10] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>